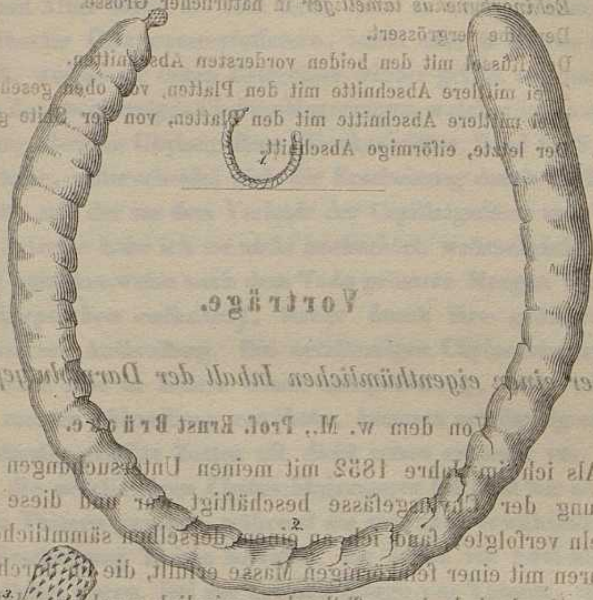


Dießing. Ueber einen neuen Kratzer.

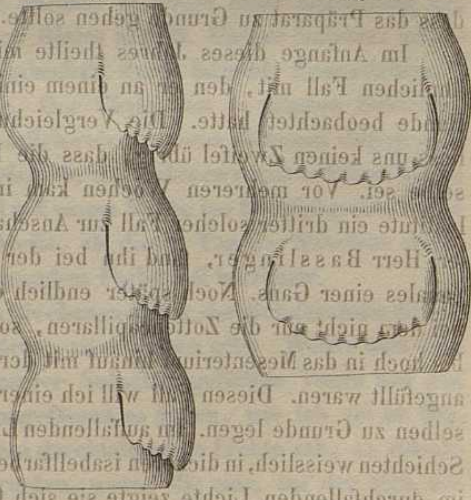
Fig. 1. *Kratzer* *in natürlicher Größe*.
 2. *Der Kratzer*.
 3. *Die Platten* mit den beiden vordersten Abschnitten.
 4. *Die Platten* mit den mittleren Abschnitten mit den Platten, von oben gesehen.
 5. *Die Platten* mit den hinteren Abschnitten mit den Platten, von oben gesehen.
 6. *Der letzte, eiförmige Abschnitt*.



Vorträge.

Über die eigenthümlichen Inhalt der Darmgefäße.
 Von dem w. M., Prof. Ernst Dießing.

Als ich im Jahre 1832 mit meinen Untersuchungen über den Gehalt der Darmgefäße beschäftigt war und diese auch an Wieseln verfolgte, fand ich ein neues Geschlecht von Nematoden, die ich als *Ascaris* bezeichnete. Diese Geschlechter sind sehr dunkel, im aufstehenden Weislich erscheinend, ein Stückchen dieses Darmes mittelst Asphalt zwischen Glasplatten ein und dass eine Zeichnung von einer Nematode anfertigen für den Fall, dass das Präparat zu Grunde gehen sollte.



Im Anfang dieses Jahres theilte mir Herr Prof. Weidmann einen Fall mit, den er an einem einige Tage in einer gefüllten Nematode beobachtet hatte. Die Zeichnung mit meinem Präparat zeigt keinen Zweifel über die Art, dass die Erscheinung durchaus die selbe sei. Vor mehreren Wochen kam im hiesigen physikalischen Institut ein drittes, welches Fall zur Anschauung kam, welcher Herr Basalinger, und ich bei der Untersuchung des Darmes eines einer Gans. Nächstendlich erhielt Herr Dr. Hartmann eine Zeichnung von der Nematode, welche nach die Darmen in das Mesenterium verlaufend mit der erwähnten Nematode zusammengefasst waren. Diesen will ich eine kurze Beschreibung hergeben zu Grunde legen. Im aufstehenden Weislich erscheinend, die Schichten weislich, in die Platten abgetheilt, die Platten weislich; im durchstehenden Lichte zeigte sie sich feinkörnig und sehr dunkel. Die einzelnen Körner hatten $\frac{1}{2}$ — 8 Millimeter im Durchmesser, stark concurirt und an den grösseren von ihnen ließen

Aus d. k. k. Hof- u. Staatsdruckerei.